



Dr. Klaus John (mit seiner Ehefrau, Dr. Martina John, und den drei Kindern), der am kommenden Sonntag das Projekt vorstellt.

## Missionskrankenhaus in Südperu: Familie Johns stellt ihr Projekt vor

**Lüdenscheid. (IW)** Im Jahre 2002 haben die Lüdenscheider Eheleute Bardy den Chirurg Dr. Klaus John und dessen Ehefrau, die Kinderärztin Dr. Martina John, in einem Hospital in Ecuador kennen gelernt und dabei erfahren, dass sie ein überkonfessionelles Missionskrankenhaus für die Indios und die arme Landbevölkerung in der Stadt Curahuasi in Südperu aufbauen wollen.

Vom ersten Augenblick an waren sie von der Idee des deutschen Ärzteehepaares so angetan, dass sie die weitere Entwicklung des Projekts mit großem Interesse mitverfolgten und damit begannen, es publik zu machen, seinen Aufbau zu unterstützen und weitere Förderer und Mitarbeiter für das Krankenhaus zu gewinnen, für das inzwischen die Baugenehmigung erteilt worden ist.

Da die Allgemeinärztin Birgit Bardy-Zaspel und der Physiotherapeut Jörg Bardy beabsichtigen, in dem Hospital, für das ihr Herz schlägt, selber beruflich tätig zu werden, haben sie Dr. Klaus John gebeten, es einmal in Lüdenscheid vorzustellen.

Am kommenden Sonntag, 6. Juni, kommt er nun ins Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde an die Börsenstraße 4 - 6, wo er

von 17.30 bis 18.30 Uhr über das Krankenhausprojekt spricht, dem er einen Namen aus der Sprache der Quechua-Indianer - „Diospi Suyana“ (= Wir vertrauen auf Gott) - gegeben hat.

Da es sehr interessant sein dürfte, was der Chirurg und überzeugte Christ über das Projekt „Diospi Suyana“ zu berichten hat, laden Birgit Bardy-Zaspel und Jörg Bardy alle Interessierten ein.